

Mit Lupenreiner Weste den Staffelsieg geholt und in die Endrunde eingezogen

Bevor es am Morgen des 4. Advent losging mit dem Vorrundenturnier der Staffel 3, gedachten die Mannschaften, Trainer, Funktionäre und Zuschauer in einer Trauerminute den Opfern des schlimmen Anschlages vom Magdeburger Weihnachtsmarkt. Dann ging es endlich los. Für unsere E1 - Kids das erste Hallenturnier der Saison, aber noch mussten sie sich bis zu Spiel Nr. 3 gedulden und den Anderen zuschauen. Zum Schaden war's wohl nicht, denn die lange Wartezeit erzeugte einiges an Körperspannung, denn dann legten sie los wie die Feuerwehr. Bis zur 3. Spielminute stand es bereits 4:0 und die Fortuna aus Schneidlingen/Cochstedt wurde regelrecht überfahren. Oskar eröffnete mal wieder den Torreigen, dann folgten Ruben und Dominik mit ihren Treffern. Schöne Spielzüge über die Außen und starke Kabinettstückchen von Ruben waren an der Tagesordnung. Hinten bekam man kaum etwas zu tun und so schraubten die Einheitkicker das Ergebnis bis zum zweistelligen Endstand. Oskar und der eingewechselte Emil glänzten dabei mit je 3 Toren, Ruben mit 2, sowie Dominik und Bennet mit je einem.

Im zweiten Spiel hieß der Gegner Union Schönebeck III. Auch hier brannte nichts an und die Mannschaft verrichtete planmäßig und spielerisch ihre Dinge. Wieder war es ein Doppelschlag der unser Team in der 3. Minute mit 2:0 in Führung brachte. Davin traf zuerst aus der Distanz, dann Dominik von der Seite. Danach waren mal unsere Kleinsten dran, Bennet der stark und sehr uneigennützig spielte trug sich mit 2 Toren in die Torschützenliste ein, dazu noch Oskar und Emil bis zum 6:0. Das lief, auch wenn's mal eine kleine Kritik gibt. Die gehört halt bei allem Lob auch immer wieder dazu, denn im Zusammenspiel gibt es noch einige Luft nach oben und das zeigten letztlich auch die weiteren Spiele, obwohl man den Gegnern haushoch überlegen war. Diese ließen aber auch viel zu und das wird in der Endrunde nicht mehr so sein. Dann werden unnötige Ballverluste bestraft, dazu waren unsere heutigen Gegner nicht in der Lage.

Nächster Gegner war für uns das Team aus Beesenlaublingen. Jetzt sollte Ruben auf Torejagd sein, denn er traf gleich 4 mal und setzte dabei den ersten und den 7. Treffer zum Endstand. Dazwischen waren Oskar wieder mit zwei Toren und wieder Dominik mit einem dabei. Vieles entsprang schönen Spielzügen, wobei immer wieder Bennet mit durchdachten Aktionen und der umtriebiger auftrumpfende Ruben die Antreiber waren. Jetzt kamen auch **alle** Wechselspieler zum Einsatz. Auch sie müssen zeigen, dass sie es können und sie lernen es nur und holen sich Selbstvertrauen, wenn sie spielen. Die Spielstände gaben die Möglichkeit, ihnen Spielpraxis zu geben her.

Im Spiel 4 hieß unser Gegner Blau-Weiß Barby. Diese Mannschaft war schon eine etwas andere Nummer und zeigte, dass auch sie in der Lage sind zu kombinieren. Bis zu unserem Tor schafften sie es, bis auf den einen oder anderen Distanzschuss allerdings nicht. Unser Lenny in der Kiste hatte so gut wie keine Arbeit. Unsere Jungs hingegen erzeugten wieder viel Druck und schossen bis zur Hälfte der zehnminütigen Spielzeit ein 4:0 heraus. Dabei blieb es dann auch, weil teilweise die Dribblings übertrieben wurden, mitunter gleich gegen drei Gegenspieler, um am Ende den Kürzeren zu ziehen, weil dann Übersicht und Spielwitz verloren gehen. Nichts desto trotz, wieder ein klarer Sieg und gut gemacht, denn die Jungs sollen ruhig auch mal wuseln, auch wenn's mir nicht immer gefällt.

So lief unser letztes Spiel auf ein Endspiel des Turniers hinaus, weil Aschersleben auch alles gewann. Die Lok setzte unser Team erstmal gehörig unter Dampf. Hoch motiviert zeigte sie das auch mit ihrer Körpersprache und auch mit gekonntem Passspiel. Und siehe da, jetzt waren unsere Jungs anfangs mal nicht so im Bilde, mussten sich erst finden, zu leicht waren wohl wieder die vorhergehenden Matches und man fing sich doch einen Farbtupfer im bisher makellosen Torverhältnis ein. Das 1:0 für die Lok war aber dann der Schuss vor den Bug und gleichzeitig der Weckruf für unsere Kicker. Jetzt drehten sie auf, obwohl Lok und vor allem auch ihr Torwart tapfer dagegen hielt. Ruben riss jetzt seine Mitspieler förmlich mit, nicht nur spielerisch und mit seiner Laufbereitschaft sondern auch durch sein verbales Anfeuern und zeigte damit eine neue Qualität. Nach vier Minuten stellte er selbst den Ausgleich her. Bennet brachte sein Team mit 2:1 in Führung (6.) und den Deckel machte dann Ruben zum 3:1 Endstand drauf. Einen herrlich getretenen Freistoß von Bennet zirkelte dieser auf Rubens Kopf, der seinen Kopfball, eigentlich mit dem Rücken zum Tor stehend, platziert in die Maschen setzte - einfach Klasse. Für mich war es das „Sahnehäubchen“ des Turniers überhaupt.

Ein Dank auch an unsere Eltern und Fans, die an diesem Morgen unsere Mannschaft gut unterstützten. Besonders freute mich aber, dass auch Leander, der nicht nominiert war, mit Papa den Weg von Ilberstedt nach Bernburg gefunden hatte.

Unter dem Strich steht eine positive Bilanz und wir ziehen als Staffelsieger mit 30:1 Toren in die Endrunde ein und Lok I. folgt uns als Zweiter. Es war unser erstes Hallenturnier und unsere Kicker zeigten Einiges zum Bestaunen durch die Zuschauer.

Trotzdem müssen wir bis zur Endrunde noch an einigen Dingen arbeiten.

Jetzt aber ist erstmal Weihnachten, lasst uns das alle gemeinsam friedvoll und fröhlich gleichermaßen genießen und feiern!

Es spielten:

Lenny, Dominik (3), Davin (1), Ruben (9), Bennet (5), Oskar (8), Emil (4), Omar, Fernando, Sebastian